Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1940-1941)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE ARTE SVIZZERA

NEUCHATEL N° 3 | JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN | N° 3 OKTOBER 1940 OCTOBRE 1940

Besuchet unsere
XVIII. Gesamtausstellung !

Fordert auch Freunde
und Bekannte zum Besuche auf !

Visitez notre
XVIIIe exposition générale !

Engagez aussi vos amis
et connaissances à la visiter !

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE DE LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉT. CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL, TÉL. 5.12.17
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHATEL

NEUCHATEL N° 3 | JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN | N° 3 OKTOBER 1940 OCTOBRE 1940

INHALT - SOMMAIRE

Zu unserer XVIII. Ausstellung in Bern. — XVIII. Ausstellung der Gesellschaft. — Mitteilungen des Z. V.: Ausgleichskasse; Reproduktionsrecht. — 26. Geschäftsbericht der Unterstützungskasse. — Ausstellungen. — Illustration: Auf dem Umschlag, Plakat der XVIII. Gesellschaftsausstellung, von F. Giauque, Ligerz.

A propos de notre XVIIIe exposition à Berne. — XVIIIe exposition de la société. — Communications du C. C.: Caisse de compensation; droits de reproduction. — 26e rapport de gestion de la caisse de secours. — Bibliographie. — Expositions. — Illustration: sur la couverture, affiche de la XVIIIe exposition de la société, de F. Giauque, Gléresse.

Zu unserer XVIII. Ausstellung in der Berner Kunsthalle.

Mit aufrichtiger Freude haben wir Berner Kollegen davon Kenntnis genommen, dass die XVIII. Ausstellung unserer Gesellschaft in den schönen Sälen der Berner Kunsthalle, und einigen Räumen der gegenüberliegenden Schweizerischen Schulwarte abgehalten werden soll. Aus eigener Initiative und Tatkraft hat unsere Sektion den Bau der Berner Kunsthalle während des letzten Weltkrieges an die Hand genommen, selber finanziert und durchgeführt. Es freut uns hiemit um so mehr, den Kollegen diesen Bau zu ihrer grossen Gesamtausstellung zur Verfügung stellen zu können. So seid uns herzlich willkommen, liebe Kollegen und Kunstfreunde aus Nah und Fern! Sehet was die Mitglieder unserer Gesellschaft, welcher die besten Künstler unseres Landes angehören, heute schaffen, voll Dankbarkeit, dass eine gütige Vorsehung unserem Lande den Frieden gelassen hat!

Im nahen Kunstmuseum sind gleichzeitig auch noch die unvergleichlichen Schätze des Basler Kunstmuseums und der herrlichen Oskar Reinhartsammlung ausgestellt, wohl der Mühe wert, allein schon von weit her eine Reise nach Bern zu unternehmen. Und wären nicht schon all diese vorerwähnten bedeutenden Ereignisse auf dem Gebiete der schweizerischen Kunstpflege dazu angetan, Bern während der Dauer unserer Ausstellung einen Besuch abzustatten, der sich so vielfach lohnen dürfte, so wäre es die altberühmte Schönheit unserer lieben Stadt Bern! Jahrelang kann man ja in unseren Gassen wandern, und wird immer wieder etwas Neues finden, sei es ein unentdeckter alter Hof, sei es eine jener zahlreichen prächti-